Sechs kleine Etüden

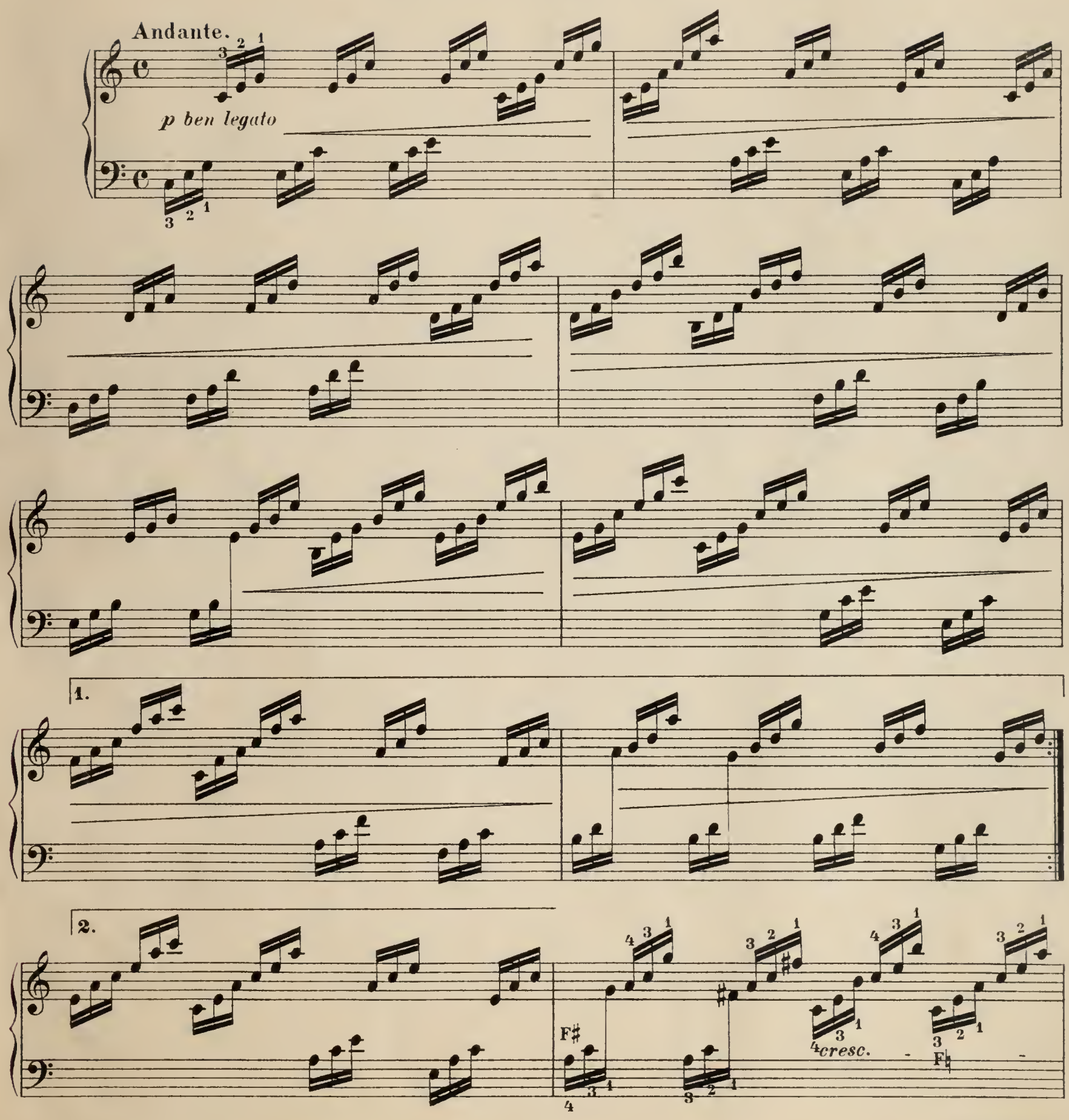
für doppelte oder einfache Pedalharfe

von

Wilhelm Posse.

Nr. 1.

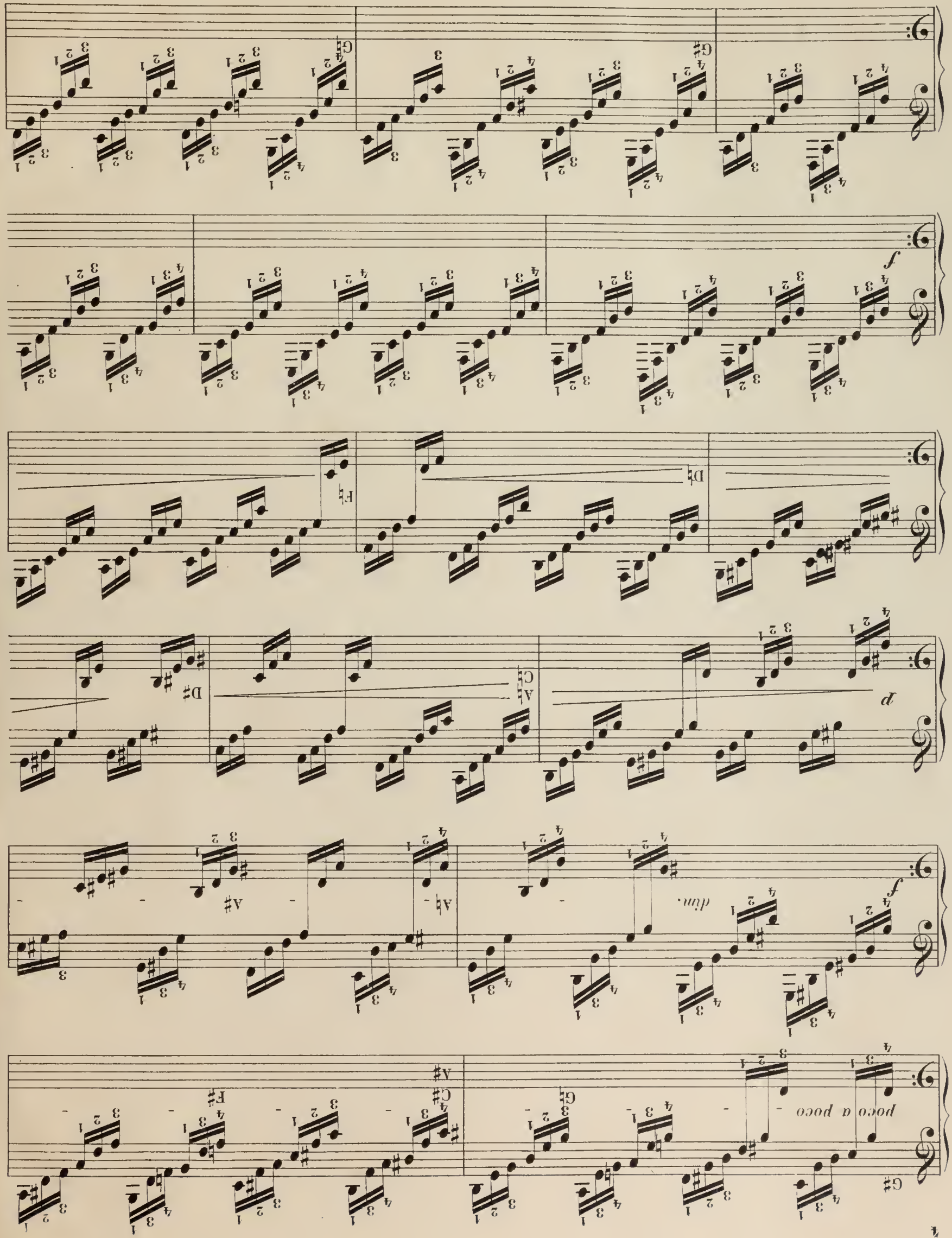
(Auch für einfache Pedalharfe.)



Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

19242

Ausgegeben 1891.


f
p
dim.
poco a poco

pp

p

pp

Nr. 2.

Andante.

martellato e non arpeggiato

mf

dim. *p* *mf* *pp*

*) Diese Etüde wurde für einfache Pedalharfe componiert und hierfür sind auch die Pedal-Bezeichnungen berechnet. Auf der doppelten Pedalharfe braucht man natürlich nicht zwecklos enharmonisch zu verwechseln.

meno p

cresc.

molto

f

ff

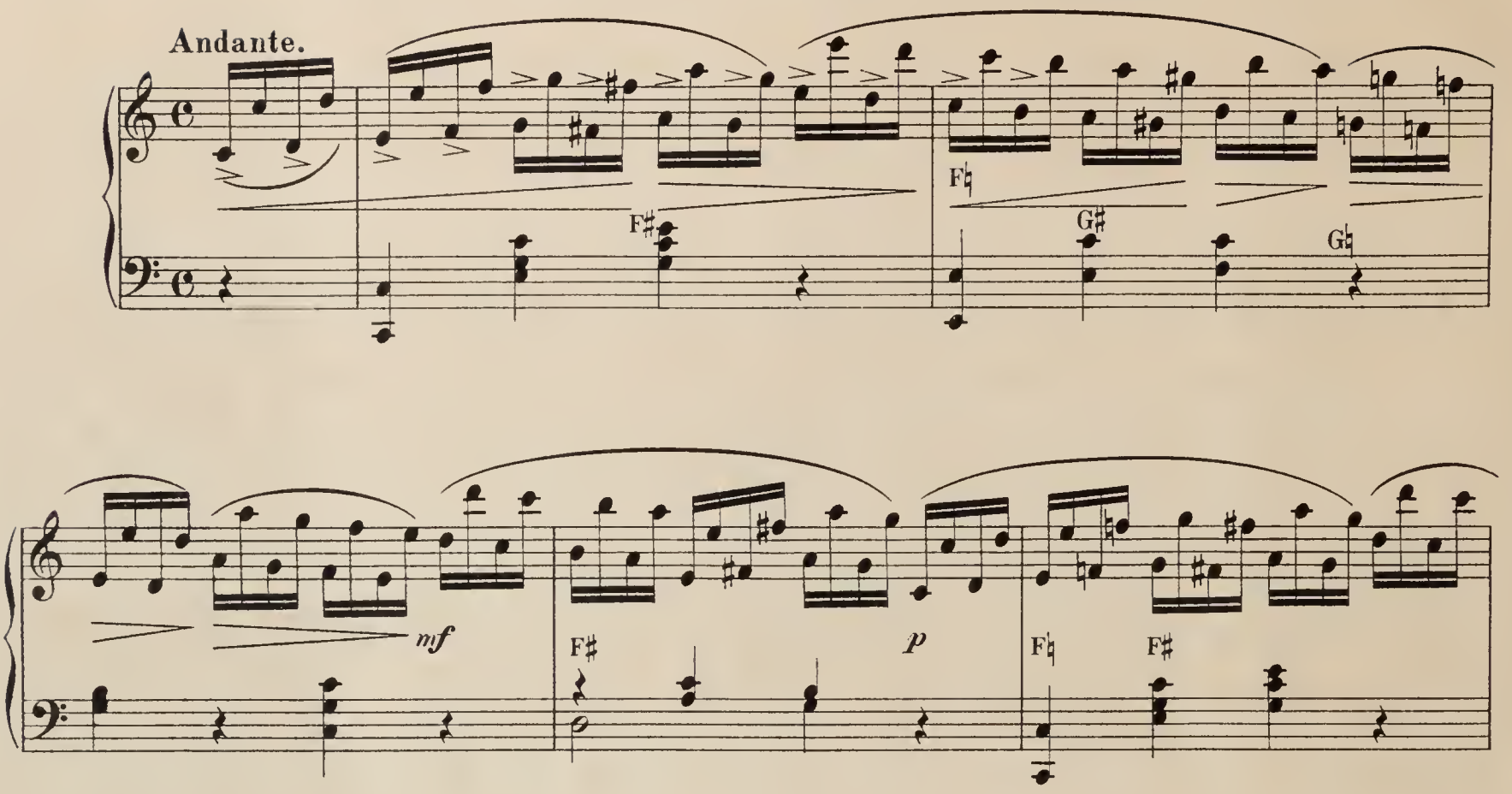
più vivo e poco a poco accel.

f

poco rit.

Nr: 3.

(Auch für einfache Pedalharfe, dieselbe in As-dur stimmen.)



*) Diese Etüde soll den 4ten Finger kräftigen und dadurch zur Egalisierung der Tonleiter (aufwärts) beitragen. Die Handhaltung soll bei allem, was man spielt, die gleiche bleiben, bei Octaven wie bei der Tonleiter etc., der 2te und 3te Finger sollen nicht gerade gestreckt, sondern so gekrümmt sein, als wollten sie jeden Moment die Octaven zu einem 4-stimmigen Accord vervollständigen. Der Daumen ist ganz leicht in seinem äussersten Gelenk (zunächst der Hand) zu spielen und zwar *p*, ebenso ist darauf zu sehen, dass der 4te Finger ungezwungen nach dem Handinnern zu spielt, dass also dessen mittelstes Gelenk ihn nicht nach aussen schleudert.

p più mosso, quasi ritornello

Tempo I.

mf

p quasi

ritornello

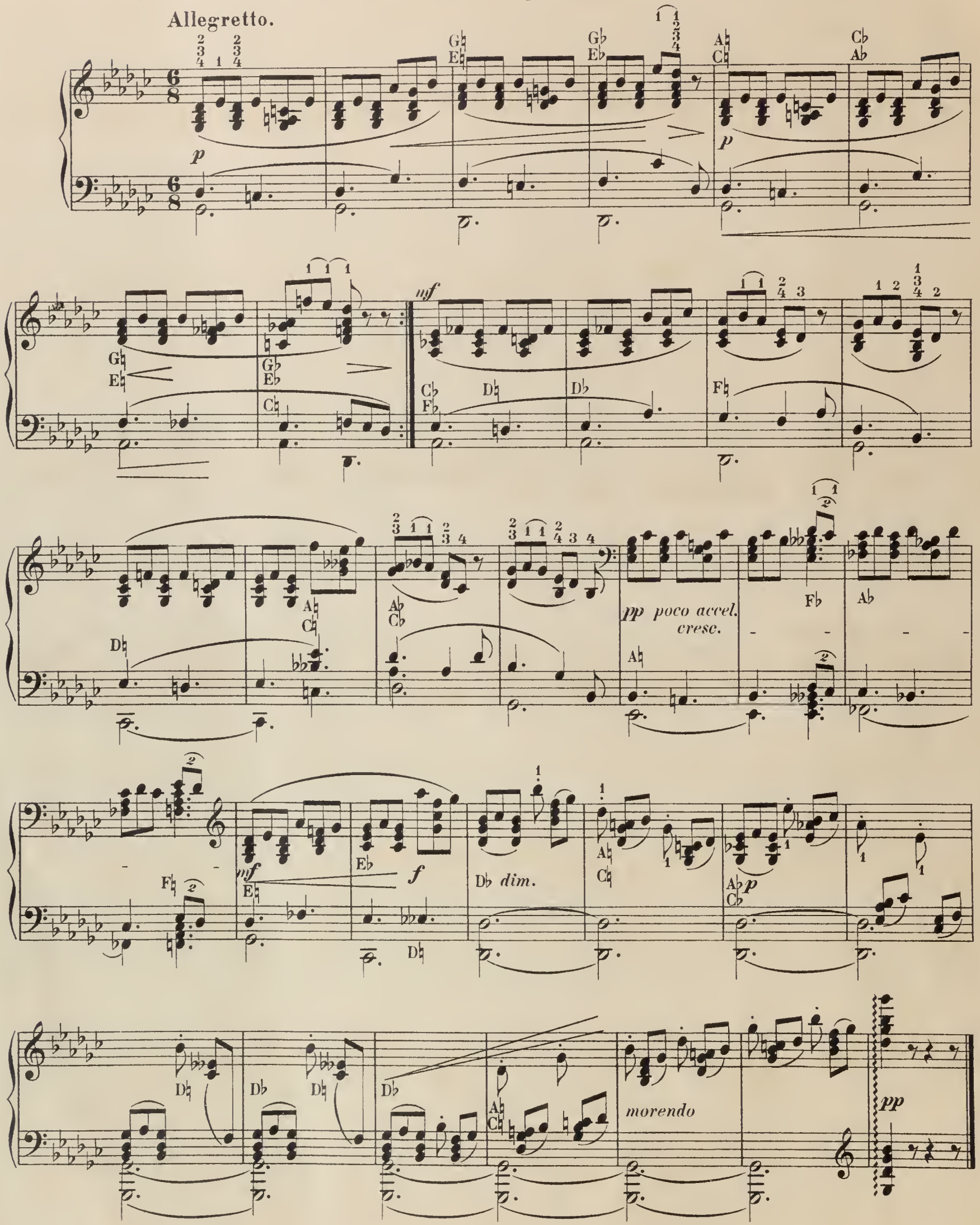
accel.

poco ritenuto

pp

Nr. 4.

(Auf einfacher Pedalharfe in G-dur zu spielen; dieselbe in B-dur stimmen.)



Nr. 5.

(Auch für einfache Pedalharfe.)

Allegretto.

pp e legato

F♯

pp

C♯
F♯

ff

C♭

pp

ff

p

C♯

C♭

G♯

8

8

8

*) Diese Etüde ist *p* und schnell (nicht *f* und langsam!) zu üben mit deutlicher aber nicht zu starker Accentuirung der ersten jeder 4 Noten; nirgends soll der Daumen, wo auf ihn keine Betonung fällt, stärker spielen, als der 2te und 3te Finger.

F♯ D♯ *sf* D♮ D♯ *sf* F♮ D♮

sf *sf* G♮ F♯

sf *sf* più Allegro *pp*

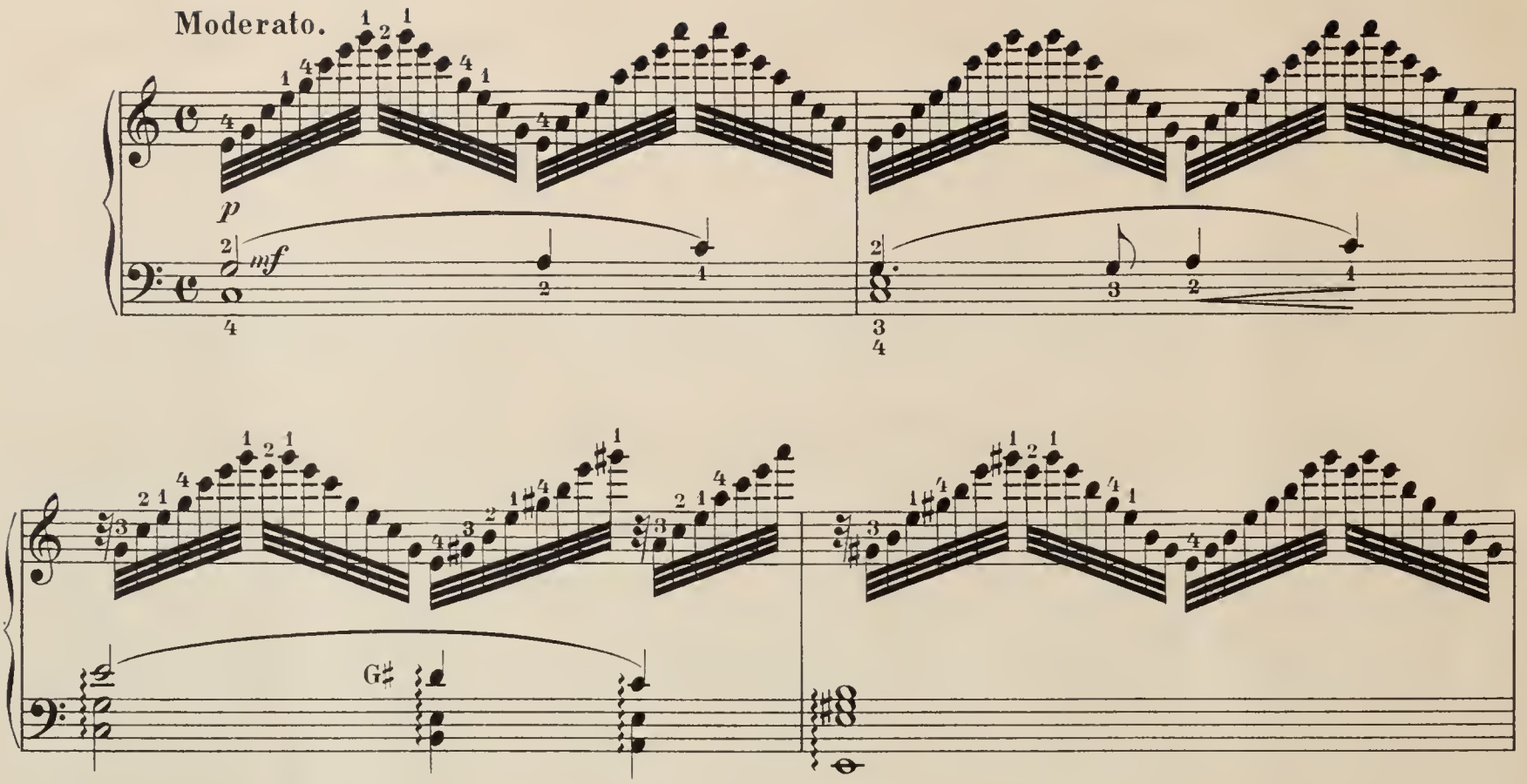
F♮ *sf*

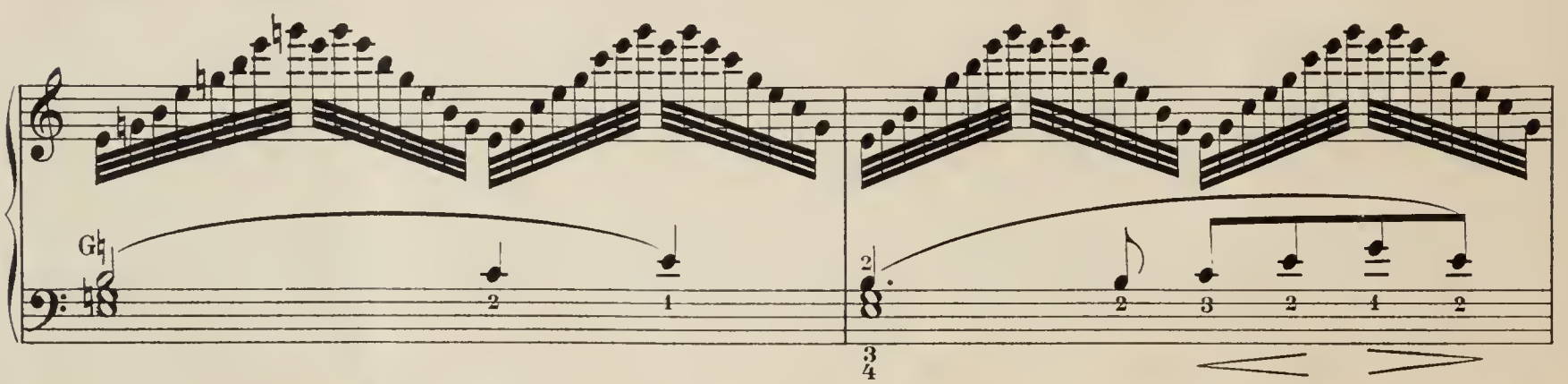
H♭ *cresc.* H♮

F♯ D♯ G♯ *ff*

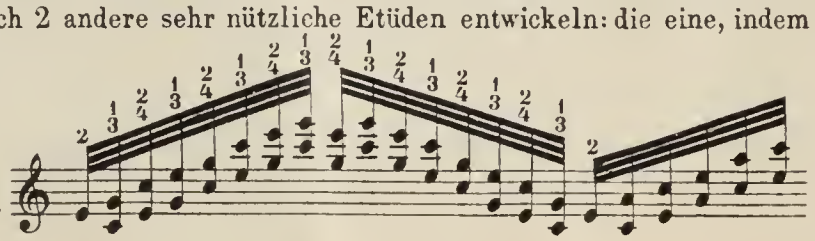
D♭
G♭
dim.
F♭
cresc.
8
ff
8
fff
dim.
f
1 1 2 3 4 1 2 3
1 2 3 4 1 2 3 4
4
mf
3
A♭
8
Abdämpfen.

Nr. 6.

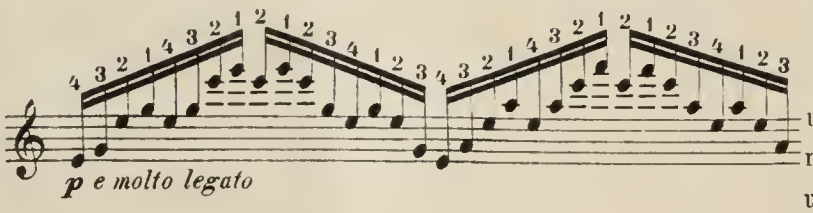




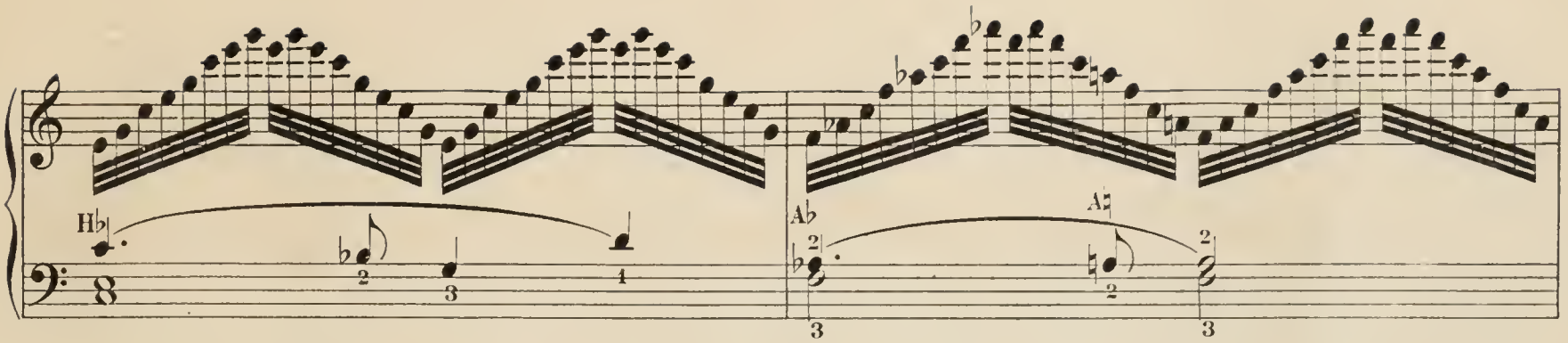
*) Diese Etüde ist urspünglich für einfache Pedalharfe componiert, auf doppelter ist sie natürlich in C♭ dur zu spielen. Sie lässt sich in noch 2 andere sehr nützliche Etüden entwickeln: die eine, indem die rechte Hand die Läufe so gestaltet:

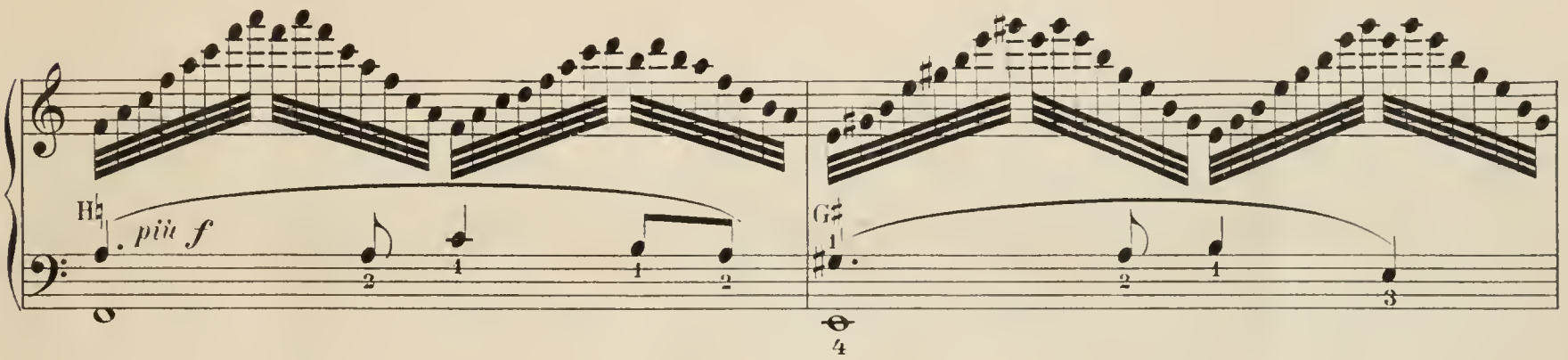


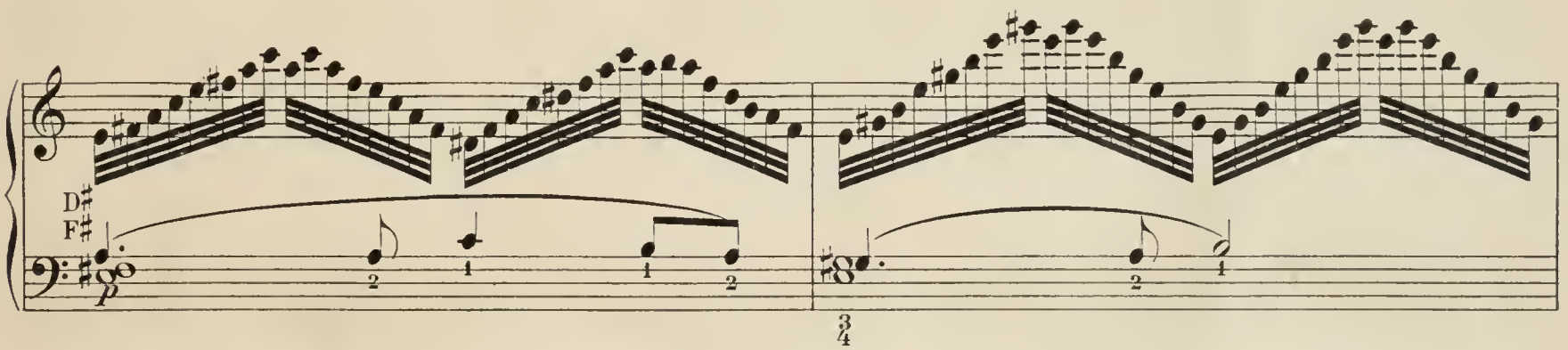
u.s.w. und zwar immer in engster Accordlage; die andere um weite Spannung zu üben:

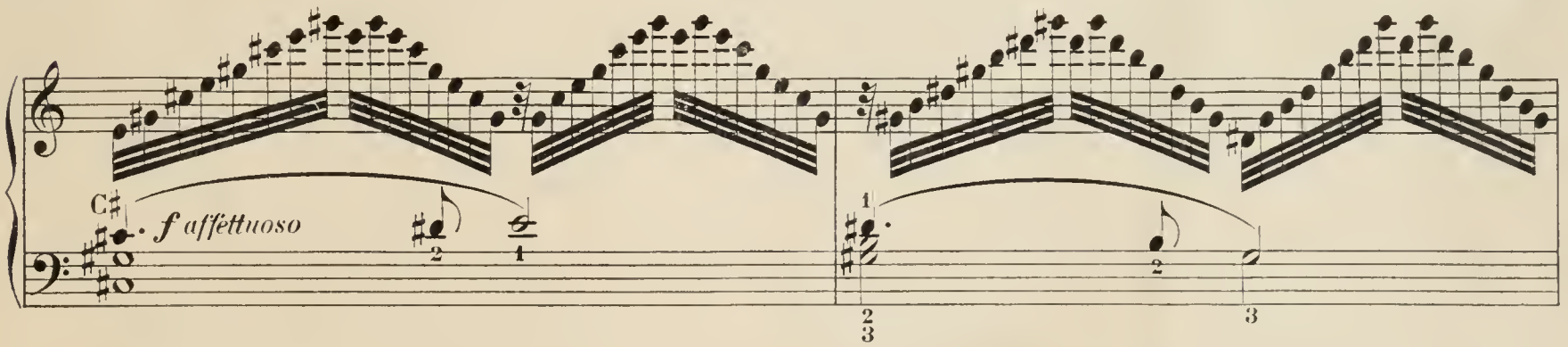


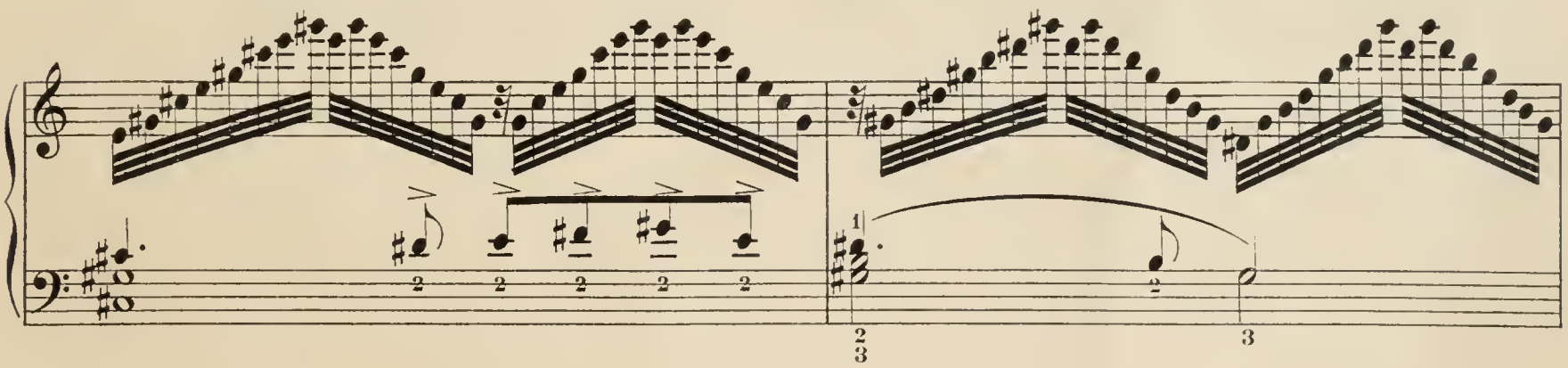
u.s.w. u.s.w. - und wer gar die geläufige Seite derselben noch mehr ausnutzen will, der mag die Bewegung der Läufe in der ursprünglichen Etüde verdoppeln, d.h. noch einmal so schnell spielen.

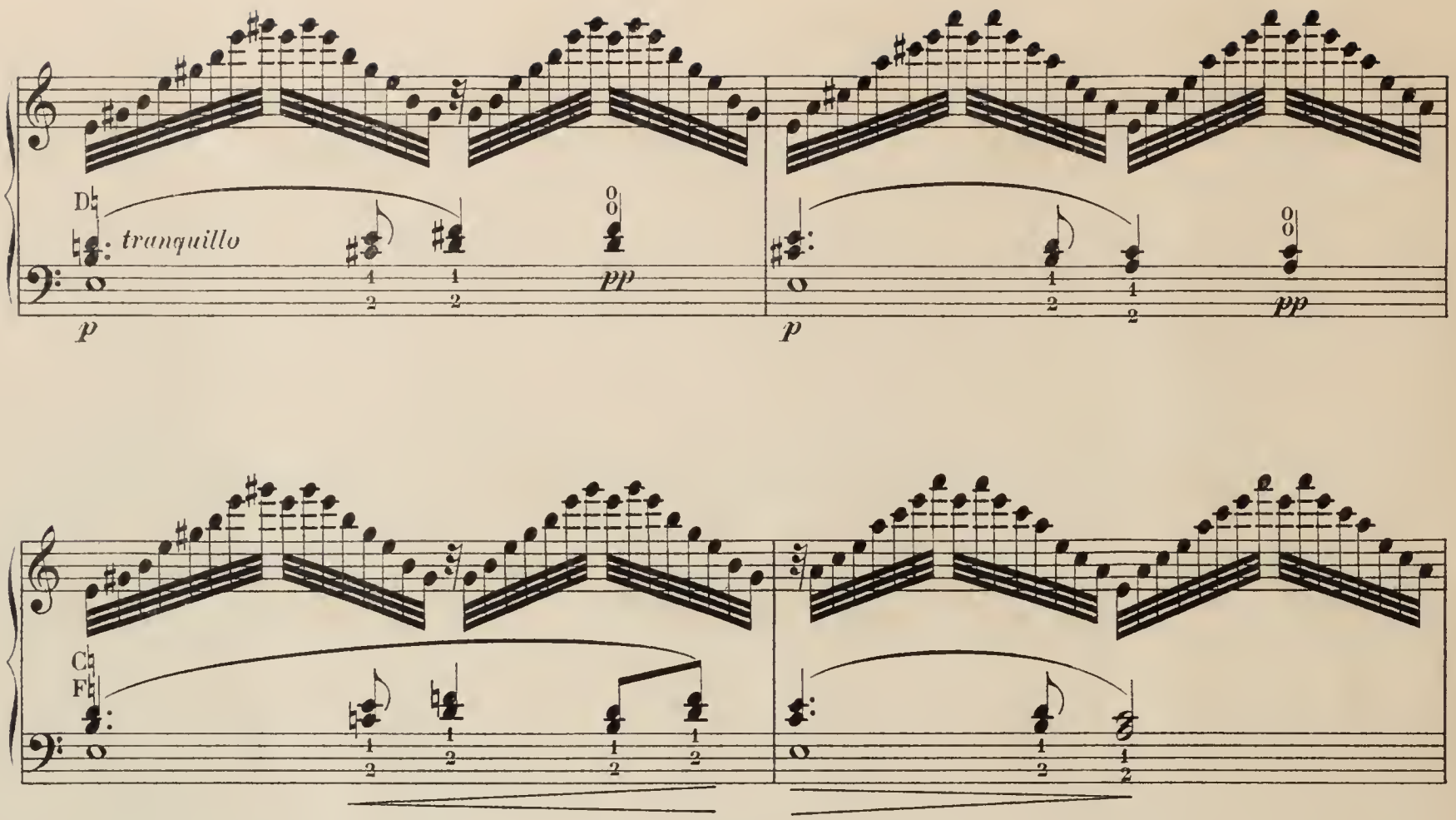

Hb
Ab
Ab


H♮
più f
G♯


D♯
F♯


C♯
f affettuoso




D♭
tranquillo
p
pp
p
pp
C♭
F♭
mf
G♭
Ab
sf
A♭

C♯

p

C♮

p

Ab

sf

pp

poco a poco dim.

morendo